

CV Gian-Luca Bona



Gian-Luca Bona

* 1957, Schweizer, Prof. Dr. sc. nat.

Mitglied des ETH-Rats seit 2019, Vertreter der Forschungsanstalten.

Direktor der Empa und Doppelprofessor an der ETH Zürich/EPFL seit 2009.

Gian-Luca Bona studierte Physik an der ETH Zürich, wo er 1987 sein Doktorat abschloss. Im Anschluss begann er seine Karriere bei IBM, wo er von 2004 bis 2008 als Departementsleiter im IBM Almaden Research Center in San Jose, Kalifornien, den Bereich Science & Technology leitete. Von 2008 bis 2009 war er bei IBM in Tucson, Arizona, als Direktor Tape Storage Solutions verantwortlich für die Erforschung und Entwicklung von magnetischen Bandspeicherprodukten. Gian-Luca Bona ist unter anderem Präsident des Stiftungsrats des Technoparks Zürich und der Technopark Alliance sowie Mitglied des Stiftungsrats Innovationspark Zürich. Er ist Mitglied der Verwaltungsräte von Comet und Bobst sowie im Kuratorium der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) in Berlin und im wissenschaftlichen Beirat des CSEM. (Foto: Empa)

ETH-Rat, Haldeliweg 15, 8092 Zürich, Schweiz, www.ethrat.ch

Der ETH-Rat ist das strategische Führungs- und Aufsichtsorgan des ETH-Bereichs. Den ETH-Bereich bilden die beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen ETH Zürich und EPFL sowie die vier Eidgenössischen Forschungsanstalten PSI, WSL, Empa und Eawag. Der ETH-Rat wird vom schweizerischen Bundesrat gewählt. Der ETH-Rat überwacht die Entwicklungspläne, gestaltet das Controlling und stellt die Koordination sicher. Er erstellt für den Haushalt des ETH-Bereichs den Voranschlag und die Rechnung und koordiniert die Bewirtschaftung, Wert- und Funktionserhaltung der Grundstücke. Er ist Wahlbehörde und vertritt den ETH-Bereich gegenüber den Behörden des Bundes. Ein Stab unterstützt den ETH-Rat bei der Vorbereitung und Umsetzung seiner Entscheide.